

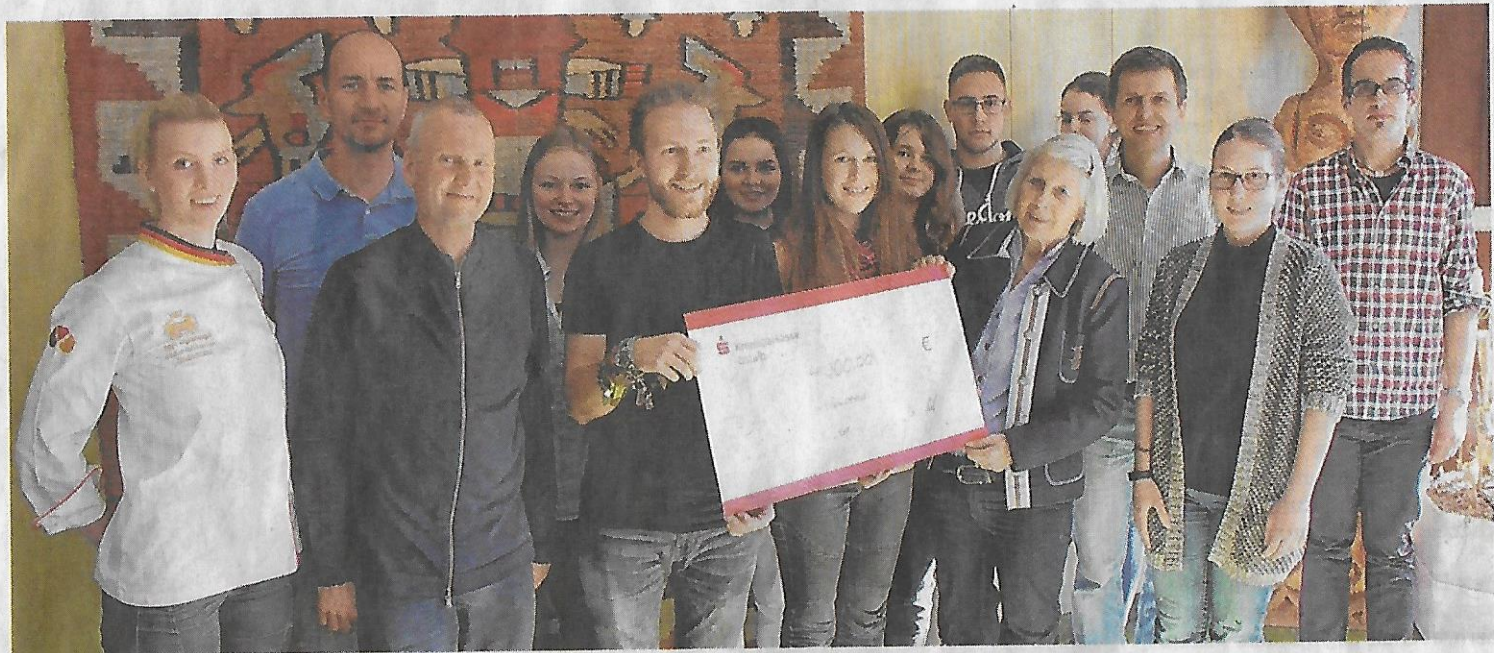
Bildung von Kindern in Nepal sichern

Technische Schule Aalen Schüler, Lehrer und eine Bäckerei spenden 4000 Euro für Bildungsprojekte des Aalener Vereins Govinda in Nepal.

Aalen. Nach Abschluss der im Dezember begonnenen Spendenaktion übergaben die Sprecher der Schülermitverantwortung (SMV) der Technischen Schule den Spendenbetrag von 4000 Euro an Brigitte Lessle, Vertreterin der Hilfsorganisation Govinda in Aalen, zur Unterstützung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche in Nepal.

Im Beisein von Schülerinnen und Schülern, der Verbindungslehrer Thomas Maier und Johannes Looser, des Personalratsvorsitzenden Dr. Karsten Täumer, von Tanja Angstenberger von der Bäckerei Angstenberger in Wasseralfingen sowie von Schulleiter Vitus Riek, bedankte sich Brigitte Lessle für die Geldspende bei den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Technischen Schule.

Die Spendenaktion startete mit Bildvorträgen für die Schüler vor der Aula über die Entwicklungsprojekte von Govinda in Nepal sowie der Aufbauhilfe nach dem Erdbeben in Nepal im Jahr 2015. Anschließend begann die Spendensammlung in allen 140 Klassen der Technischen



4000 Euro für Govinda, gesammelt und gespendet von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Technischen Schule Aalen und der Bäckerei Angstenberger, Wasseralfingen. Foto: privat

Schule sowie beim vorweihnachtlichen Abend des Kollegiums unter Mitwirkung der Mitglieder des Personalrats.

Zusätzlich zu den Sammlungen verkauften in den Dezemberwochen Schüler mit Unter-

stützung der Verbindungslehrer in den Pausen Hefesterne der Bäckerei Angstenberger, Wasseralfingen, zugunsten der Spendenaktion. Die Aktion wurde hierbei von der Bäckerei Angstenberger mit der Spende von 100

Hefesternen unterstützt. Mit der Spende soll der Fortbestand der Govinda-Projekte in Zentral- und Westnepal unterstützt werden, in denen mehr als 5000 Kinder und Jugendliche betreut, unterrichtet und ausgebildet wer-

den. Neben der Verpflegung und Unterbringung werden schulische und berufliche Ausbildung garantiert und neue Bildungsgänge wie die berufliche Ausbildung von Elektroinstallateuren bedarfsorientiert aufgebaut.